

Kanzelwagen „Blauer Enzian“ der DB (Ep.3b)

Für eine hochwertige, schnelle Tagesverbindung zwischen München und Hamburg im seinerzeitigen „Blauen F- Zug Netz“ benötigte die DB 2 Zuggarnituren.

Während eine Garnitur aus dem ehemaligen „Henschel-Wegmann-Zug“ der Vorkriegsverbindung zwischen Berlin und Dresden gewonnen werden konnte, musste die zweite Garnitur aus den seinerzeit hochmodernen Reisezugwagen der Bauarten von 1928, 1935 und 1939 („Schürzenwagen“) zusammengestellt werden. Um den Unterschied zur originalen Henschel- Wegmann Zuggarnitur nicht allzu auffällig werden zu lassen, entschied man sich, einen der vorgesehenen Schürzenwagen mit einer Aussichtskanzel am Ende des Wagens zu versehen. So ausgestattet hatte man die benötigte zweite Garnitur, die die Eisenbahner fortan als „Henschel- Wegmann Gegenzug“ bezeichneten.

Mit dem hier angebotenen Modell dieses Wagens sind die EEP- Freunde nunmehr in der Lage, zusammen mit den Wagen aus den bisher schon veröffentlichten Artikelnummern JW30132-JW30135, einen exakt vorbildgetreuen „Henschel- Wegmann Gegenzug“ der DB, Epoche 3b, wie er seinerzeit in der Miba, Heft 5,6,8,9 und 11-1985 vom 1958er Eisenbahnjahr- Experten Detlev Hagemann beschrieben worden war, nachzubilden.

Nachdem der DB genügend Neubauwagen 1. Klasse zur Verfügung standen, wanderte der Kanzelwagen in den Sonderzugdienst ab und wurde später in den DB- Hausfarben türkis-beige umlackiert. In dieser Farbe nahm er an der berühmten Fahrzeugparade zur 150- Jahrfeier 1985 in Nürnberg teil und ist heute, in sein angestammtes Enzianblau zurücklackiert, in der Salonwagen- Sammlung des DB- Museum in Koblenz Lützel zu bewundern.



(Abbildung: Miba)